



# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2003/04

ausgegeben am 16. Juni 2004

21. Stück

---

## VERLEIHUNGEN

- 238. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Flöte an Frau Mag. Adel OBORZIL.
- 239. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Gesang an Frau Mag. Lydia VIERLINGER.
- 240. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Stimmbildung an Frau Mag. Maria HÖLLER.

## OFFENE STELLEN

- 241. Ausschreibung der Stelle einer Sekretärin/eines Sekretärs, Ersatzkraft, der Abteilung für Strategische Projektplanung und Organisationsrecht der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 242. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters der Abteilung Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
- 243. Ausschreibung der Stellen einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Blockflöte und einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Fagott an der Universität Mozarteum Salzburg.
- 244. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Musikdramatische Darstellung (szenisch) an der Universität Mozarteum Salzburg.
- 245. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Didaktik und Lehrpraxis der Elementaren Musik- und Bewegungspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg.

## KUNDMACHUNGEN

- 246. Bestellung von Sicherheitsvertrauenspersonen.

## STIPENDIEN

- 247. Ausschreibung von Stipendien der Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll Dürr, Schweiz.

## **PROGRAMME**

248. Erasmus Programm.

## VERLEIHUNGEN

**238. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Flöte an Frau Mag. Adel OBORZIL.**

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 26. März 2004 wurde Frau Mag. Adel OBORZIL mit Bescheid vom 7. Juni 2004 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das künstlerische Fach Flöte verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

**239. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Gesang an Frau Mag. Lydia VIERLINGER.**

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 2. April 2004 wurde Frau Mag. Lydia VIERLINGER mit Bescheid vom 4. Juni 2004 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das künstlerische Fach Gesang verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

**240. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das Fach Stimmbildung an Frau Mag. Maria HÖLLER.**

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 2. April 2004 wurde Frau Mag. Maria HÖLLER mit Bescheid vom 4. Juni 2004 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Universitätsdozentin für das künstlerische Fach Stimmbildung verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

## OFFENE STELLEN

**241. Ausschreibung der Stelle einer Sekretärin/eines Sekretärs, Ersatzkraft, der Abteilung für Strategische Projektplanung und Organisationsrecht der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Abteilung für Strategische Projektplanung und Organisationsrecht der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist

**die Stelle einer Sekretärin/eines Sekretärs, Ersatzkraft**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** 100%

**Vertrag:** Befristet für die Dauer von ca. 2 Jahren

**Aufnahmebedingungen:** Handelsschulabschluss bzw. abgeschlossene Lehre als Bürokauffrau/-mann, oder eine gleichwertige Schulbildung.

**Gewünschte Qualifikationen:** EDV-Kenntnisse, selbständiges und effizientes Arbeiten, hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit, einschlägige Berufserfahrung.

**Aufgaben:** Selbständige Mitarbeit im Büro der Abteilung, Vorbereitung entscheidungsreifer Unterlagen, Protokollführung, Korrespondenz, Terminkoordinierung, Auskunftserteilung.

**Bewerbungsfrist:** 16.06.2004 bis 07.07.2004

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 2666/04** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

**242. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters für die Abteilung Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 15. September 2004 die Stelle eines/einer

**Mitarbeiters/Mitarbeiterin für die Abteilung für Gebäude und Technik**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** 50%

**Vertrag:** befristet für 1 Jahr

**Aufnahmebedingungen:** Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

**Erforderliche Qualifikationen:** technische Berufsausbildung (HTL-Abschluss), Kenntnisse in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektronik sowie organisatorisches Talent und Führungsqualitäten.

**Aufgaben:** Koordination der Instandhaltung und Betriebsführung sämtlicher Gebäude, gebäudetechnischer Anlagen, Grundstücke und Räume der Universität, Organisation von Planungs- oder Umbauarbeiten, Behördenkontakte, Betreuung aller Objekte, Einteilung und Kontrolle des zugewiesenen Personals.

**Bewerbungsfrist:** 16.6.2004 bis 7.7.2004

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 2598/04** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor : W. Hasitschka

**243. Ausschreibung der Stellen einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Blockflöte und einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Fagott an der Universität Mozarteum Salzburg.**

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangen ab Wintersemester 2004/2005 die Stellen

**einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors  
für Blockflöte (Zl. 1422/1-2004) und  
für Fagott (Zl. 1423/1-2004)**

zur Besetzung.

Es wird jeweils ein auf höchstens 2 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis zur Universität begründet (Universitätsprofessor/in gem. § 99 des Universitätsgesetzes 2002).

Anstellungserfordernisse für beide Stellen sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleichzuwertende künstlerische Eignung,
- eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das Fach „Blockflöte“ bzw. „Fagott“,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- die Qualifikation zur Führungskraft,
- eine facheinschlägige Auslandserfahrung,
- facheinschlägige außeruniversitäre Praxis.

Der Aufgabenbereich umfasst die Vertretung und Förderung des künstlerischen Faches in Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre sowie die Beteiligung an der Erfüllung der Aufgaben zur Entwicklung und Erschließung der Künste der Abteilung für Blas- und Schlaginstrumente, weiters die Durchführung von Lehrveranstaltungen, insbesondere von Pflichtlehrveranstaltungen, nach Maßgabe des sich aus dem Studienrecht ergebenden Bedarfs und die Abhaltung von Prüfungen, zusätzlich die Betreuung von Studierenden, insbesondere Diplomanden und Dissertanten, und des künstlerischen Nachwuchses, daneben Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen. Gegebenfalls sind akademische Funktionen bzw. Leitungsfunktionen zu übernehmen.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 29. Juni 2004 an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstraße 48, zu richten. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

E. Freismuth

**244. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Musikdramatische Darstellung (szenisch) an der Universität Mozarteum Salzburg.**

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangt die Stelle (Zl. 1421/1-2004)

**einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors  
für Musikdramatische Darstellung (szenisch)**

zur Besetzung.

Es wird ein auf 1 Jahr befristetes Arbeitsverhältnis zur Universität begründet (Universitätsprofessor/in gem. § 99 des Universitätsgesetzes 2002).

Anstellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleichzuwertende künstlerische Eignung,
- eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das Fach „Musikdramatische Darstellung (szenisch)“

- die pädagogische und didaktische Eignung,
- die Qualifikation zur Führungskraft,
- eine facheinschlägige Auslandserfahrung,
- facheinschlägige außeruniversitäre Praxis, insbesondere Bühnen- und Regieerfahrung an großen Bühnen

Erwünscht sind höchste künstlerische und pädagogische Qualifikation, Kreativität und mehrjährige Theatererfahrung in der selbständigen szenischen Arbeit mit Sängern sowie fundierte Kenntnisse in vielen Stilrichtungen besonders im zeitgenössischen Musiktheater.

Der Aufgabenbereich umfasst die Vertretung und Förderung des künstlerischen Faches in Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre. Die Durchführung von Lehrveranstaltungen, insbesondere von Pflichtlehrveranstaltungen, nach Maßgabe des sich aus dem Studienrecht ergebenden Bedarfs und die Abhaltung von Prüfungen, zusätzlich die Betreuung von Studierenden, insbesondere Diplomanden und Dissertanten, und des künstlerischen Nachwuchses, daneben Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen. Gegebenfalls sind akademische Funktionen bzw. Leitungsfunktionen zu übernehmen.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 29. Juni 2004 an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstraße 48, zu richten. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

E. Freismuth

**245. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Didaktik und Lehrpraxis der Elementaren Musik- und Bewegungspädagogik an der Universität Mozarteum Salzburg.**

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangt die Stelle

**einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors  
für Didaktik und Lehrpraxis der Elementaren Musik- und Bewegungspädagogik**

zur Besetzung.

Es wird ein auf höchstens 2 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis zur Universität begründet (Universitätsprofessor/in gem. § 99 des Universitätsgesetzes 2002).

- Anstellungserfordernisse sind:
- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleichzuwertende künstlerische Eignung,
- eine durch Publikationen sowie Dokumentationen ausgewiesene künstlerische, wissenschaftliche sowie pädagogische Qualifikation in Forschung und Lehre für den zu besetzenden Arbeitsbereich,
- hochschuldidaktische Kompetenz und Gestaltungsfähigkeit in curricularen Reformprozessen,
- Lehrerfahrung im Ausbildungsbereich,
- Erfahrungen in fächerintegrativer, Altersstufen übergreifender Lehrpraxis
- Qualifikation zur Führungskraft.

Der Aufgabenbereich umfasst die Vertretung und Förderung des künstlerischen Faches in Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre sowie die Beteiligung an der Erfüllung der Aufgaben zur Entwicklung und Erschließung der Künste des Orff-Institutes, weiters die Durchführung von Lehrveranstaltungen, insbesondere von Pflichtlehrveranstaltungen, nach Maßgabe des sich aus dem Studienrecht ergebenden Bedarfs und die Abhaltung von Prüfungen, zusätzlich die Betreuung von Studierenden, insbesondere Diplomanden und Dissertanten, und des künstlerischen Nachwuchses, daneben Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen. Gegebenfalls sind akademische Funktionen bzw. Leitungsfunktionen zu übernehmen.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 29. Juni 2004 an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Alpenstraße 48, zu richten. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

E. Freismuth

## KUNDMACHUNGEN

### 246. Bestellung von Sicherheitsvertrauenspersonen.

(Wiederholung der Kundmachung im Mitteilungsblatt Nr. 18 vom 5. Mai 2004)

#### Sicherheitsvertrauenspersonen

Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz verpflichtet unsere Universität, Sicherheitsvertrauenspersonen zu bestellen. Aufgrund der Anzahl der Arbeitnehmer sind **sieben Sicherheitsvertrauenspersonen** aus dem Kreis des Lehr- und Verwaltungspersonals zu bestellen.

Sicherheitsvertrauenspersonen vertreten die Interessen der Arbeitnehmer auf dem Gebiet der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz. Sie werden auf **4 Jahre** bestellt und sind bei der Ausübung ihrer Aufgaben **weisungsfrei**. Die Funktion der Sicherheitsvertrauensperson ist mit der Funktion des Betriebsratsmitglieds vereinbar. Die Bestellung zur Sicherheitsvertrauensperson bedarf der **Zustimmung des Betriebsrats**.

#### Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung der ArbeitnehmerInnen und des Betriebsrats in allen Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz
- Beratung des Arbeitgebers bei der Durchführung des Arbeitsschutzes
- Zusammenarbeit mit den Sicherheitsfachkräften und ArbeitsmedizinerInnen

#### Fachliche Voraussetzungen:

- Ausbildung auf dem Gebiet des Arbeitnehmerschutzes im Ausmaß von 24 Unterrichtseinheiten
- Für Sicherheitsvertrauenspersonen, die vor ihrer Bestellung keine derartige Ausbildung absolviert haben, besteht innerhalb des ersten Jahres ihrer Funktionsperiode die Gelegenheit, diese nachzuholen.

Sofern Sie an dieser so wesentlichen Aufgabe Interesse haben, werden Sie ersucht, sich **bis 9.7.2004 bei Frau Dr. Elisabeth Freismuth**, Abteilung für Strategische Projektplanung und Organisationsrecht, asp@mdw.ac.at, zu melden.

Die Bestellung erfolgt durch den Rektor.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung für Strategische Projektplanung und Organisationsrecht, Mag. Daniela Jonak, DW 6102.

Der Rektor: W. Hasitschka

## STIPENDIEN

### 247. Ausschreibung von Stipendien der Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll Dürr, Schweiz

Die Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll Dürr, Schweiz vergibt im Studienjahr 2004/05 Jahresstipendien in der Höhe von EUR 430,- monatlich, 12 mal im Jahr, an hochbegabte und außergewöhnlich erfolgreiche Studierende in den Instrumental- und Gesangsfächern (Konzertfach), an Studierende der Studienrichtung Komposition und Musiktheorie und an postgraduierte Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Die Stipendien werden in der Regel einmalig vergeben und können nicht verlängert werden.

#### **Voraussetzungen :**

- Studium als ordentliche/r HörerIn im letzten Studienabschnitt oder postgraduiertes Studium in Studienrichtungen der Institute 1,4,5,6,8 und 9
- Ausgezeichneter Studienerfolg
- Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und Darstellung der persönlichen finanziellen Situation sind bis

**spätestens 15.7.2004**

an den Vizerektor für Außenbeziehungen der Universität zu richten.

Einzureichen sind auch Demo CD´s, Kassetten oder Tonbänder (15-20 Minuten Gesamtdauer, mit Werken, auch Teilen von Werken aus 3 verschiedenen Stilepochen, davon eines aus der Wiener Klassik);

für Organisten: Gesamtdauer des Auswahlspiels 10 Minuten, vier Werke unterschiedlicher Stilepochen, davon als Pflichtstück ein Werk von J.S.Bach;

für Komponisten : 1 Komposition inkl. Partitur und/oder Konzept der letzten 3 Jahre, die noch nicht uraufgeführt wurde (maximal kammermusikalische Besetzung) von etwa 15 Minuten Länge.

Am 7. Oktober 2004 findet für die von der Universität ausgewählten Kandidaten/Kandidatinnen im Joseph-Haydn-Saal ein Auswahlspiel vor einer Jury statt, die dann die endgültige Entscheidung über die Zuerkennung der Stipendien trifft.

Der Vizerektor für Außenbeziehungen: W.Klos

## PROGRAMME

### 248. Erasmus Programm.

Das Büro für Internationale Beziehungen informiert, dass für Bewerbungen um einen Studienaufenthalt im Rahmen des ERASMUS-Programmes an einer europäischen

Partnerinstitution ab dem akademischen Jahr 2005/06 ab sofort bis auf Widerruf eine neue Frist gilt:

Die ERASMUS-Bewerbungen von Studierenden (Outgoings) bestehend aus ERASMUS-Antragsformular, Learning Agreement, Lebenslauf, Motivationsschreiben und Tonträger müssen per 1. Februar 2005 ff (für Auslandsstudienaufenthalte ab dem WS 2005/06 und danach) bei Frau Mag. Sabine Roth im Büro für Internationale Beziehungen im Außeninstitut persönlich abgegeben werden.

Diese Frist gilt unabhängig davon, ob der Studienaufenthalt wie im Fall der obigen Frist im WS 2005/06 und/oder im Studienjahr 2005/06 und/oder im SS 2006 angestrebt wird.

Nur bei Einhaltung dieser Frist kann eine zeitgerechte Übermittlung der Bewerbung an die Partnerinstitution/en und eine rechtzeitige Bearbeitung bei erfolgreicher Kandidatur gewährleistet werden.

Eine gesonderte Ausschreibung mit den Stipendienkonditionen und einer Auflistung möglicher Partnerinstitutionen für das Studienjahr 2005/06 folgt im Herbst 2004 per Aushang.

E. Freismuth